

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

Kiel, 7. Dezember 2009

Rücklagenbildung 2008 im Bildungsministerium
Sitzung des Finanzausschusses am 5. November 2009

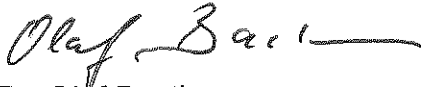
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich komme zurück auf meine Zusage in der Sitzung des Finanzausschusses am 5. November 2009, eine schriftliche Stellungnahme zur Rücklagenbildung des Bildungsministeriums zu übermitteln.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2009/2010 wurde dem damaligen Ministerium für Bildung und Frauen durch das Finanzministerium eine feste Summe an Tarifverstärkungsmitteln (20 Mio. €) für das Haushaltsjahr 2008 zugesagt. Zu den Chefgesprächen im Juni 2008 wurde nach dem seinerzeitigen Budgetverlauf einvernehmlich angenommen, dass mit den dann zur Verfügung stehenden Personalmitteln eine Rücklage in Höhe von rd. 3,7 Mio. € gebildet werden könnte, um das Lehrerbudget für 2010 mit Hilfe dieser Rücklage auskömmlich aufzustellen. Zum Ende des Haushaltsjahres konnten nach dem Budgetverlauf dann 5,8 Mio. € in die Rücklage gebucht werden. Mit dieser mündlichen Vereinbarung auf Chefebene wurde der Haushaltsführungserlass des Finanzministeriums für das Ministerium für Bildung und Frauen abgeändert. Ohne Berücksichtigung einer Rücklagenbildung wäre das Lehrerbudget 2010 im Zuge der Haushaltsaufstellung nicht ausfinanziert gewesen. Daher ist die Bildung der Rücklage grundsätzlich zulässig, insbesondere auch weil die Mittel auf die Finanzierung des Lehrerbudgets ausgerichtet sind. Im Bericht an den Finanzausschuss vom 14. Mai 2009 über den Haushaltsablauf 2008 (Umdruck 16/4281) wurde die gebildete Rücklage gegenüber dem Parlament benannt.

Die weitere Verwendung der Rücklagenmittel wird zwischen dem Ministerium für Bildung und Kultur und dem Finanzministerium verhandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Olaf Bastian', with a long horizontal stroke extending to the right.

Dr. Olaf Bastian